

Gedanken zum Schuljahresmotto

Die Bibel ist voller wunderbarer Bilder dafür, wie Menschen Gottes Nähe erleben. Manche dieser Bilder sind in bunten Farben mit vielen Details ausgemalt, manche sind wie kleine Skizzen in einem Notizbuch nur grob umrissen. Sie gewinnen ihre Kraft, wenn wir sie weitermalen und Verbindungslinien in unser eigenes Leben ziehen. So eine Skizze ist das Motto in diesem Schuljahr:

Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg.

Es gibt Momente, da ist auf einmal alles klar: Wir verstehen, wo wir herkommen und wie der eine Schritt aus dem anderen folgte und wir sehen das Ziel und den Weg dahin deutlich vor uns. Manchmal schenkt Gottes Wort solche Klarheit. Dann ist es das große Leuchten, in dem plötzlich alles einen Sinn macht. Dann ist Gottes Wort wie ein riesiger Scheinwerfer, der alles ausleuchtet. So könnte man die Skizze weitermalen.

Für mich passt oft ein anderes Bild noch besser: Ich denke an die Taschenlampe bei einer Nachtwanderung. Ich denke an das kleine, treue Licht, das mitgeht und den Weg gerade so weit ausleuchtet, dass ich den nächsten Schritt tun kann. Gottes Wort als verlässlicher Begleiter gibt Orientierung und Kraft für das, was als nächstes ansteht – auch wenn ich noch nicht den ganzen Weg überblicken kann. Auch so könnte man die Skizze weitermalen.

Vielleicht fallen Euch ja noch ganz andere Möglichkeiten ein, wie Gottes Wort Licht auf dem Weg sein kann...

Gute Erfahrungen mit dem Schuljahresmotto wünscht

Felix Kalder, Schulpfarrer